Pražský Prager
Literární Literatur
Dům Haus
autorů německého jazyka deutschsprachiger Autoren

JAHRESBERICHT

2011

„Kein Traumcafé, sondern ein Literaturhaus als realer Standort für Interessenten und Gönner des einst so berühmten ‚Prager Kreises' dem Franz Kafka, Max Brod, Egon Erwin Kisch und weitere namhafte Autoren deutscher Sprache angehörten, sowie als Treffpunkt für Freunde der zeitgenössischen Literatur – dies soll das Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren sein."

Lenka Reinerová

INHALT

INHALT	2
Einleitung	3
Grundangaben	5
Berufung des Prager Literatur Hauses	6
Organisationsstruktur	7
Übersicht der Tätigkeit im Jahre 2011	8
Bibliothek	16
Schriftstellerstipendien	16
Danksagung	17
Haushaltsbericht	18
Übersicht der Finanzspenden	20
Schlusswort	21

Vorwort aus unserer Sicht

Sehr geehrte Freunde des Prager Literaturhauses, liebe Partner,

im Jahre 2011 realisierte unser Team 34 ein- oder mehrtägige Projekte für alle Altersgruppen. Wir veranstalteten ein internationales Literaturfestival in Stromovka (das erste dieser Art in Prag), ein mehrtägiges Treffen der tschechischen und deutschen Schriftsteller, eine internationale Konferenz mit Referenten u.a. aus den Vereinigten Staaten und aus Kanada, eine Reihe von Diskussionsabenden, Autorenlesungen sowie kreative Projekte für Kinder. Wir begrüßten im letzten Jahr in Prag sechs Autoren aus der BRD, aus Österreich und aus der Schweiz. Andererseits gaben drei unserer tschechischen Autoren, die in den letzten Jahren Stipendien bekamen, neue Bücher heraus: Josef Moník: *Schweik it easy* (Verlag Argo), Petr Čichoň: *Slezský román* (Verlag Host) und Pavel Brycz: *Tátologie* (Verlag Mladá fronta).

Wir bemühten uns, die Öffentlichkeit an die eigenen Wurzeln zu erinnern – in diesem Zusammenhang wurde der Name des Prager Literaturhauses meistens anlässlich der Enthüllung der Gedenktafel von R. M. Rilke sowohl von tschechischen als auch ausländischen Medien erwähnt. Auf eine solche Gedenkstätte wartete die Prager Öffentlichkeit mehrere Jahrzehnte. Daneben schufen wir eine neue und kreative Umgebung für Schriftsteller und für die Jugend. Am ersten deutschsprachigen Rezitationswettbewerbs für Kinder und Jugendliche, den wir in Zusammenarbeit mit dem Prager Rotary Club Bohemia veranstalteten, nahmen über einhundert Kinder aus Prag teil, von denen die 8 Besten ins Finale kamen.

Im Jahr 2012 möchten wir ein neues Informationszentrum mit einer ständigen Ausstellung zur Prager deutschen Literatur eröffnen. Dort können Bürger und Besucher Prags mehr über die einzigartige Literatur in Prag, die sich leider oft auf den Namen von Franz Kafka begrenzt, erfahren. Im nächsten Jahr jährt sich außerdem die tragische Vernichtung des Dorfs Lidice zum 70sten Mal. Wir möchten an diesem Tag an die damaligen Ereignisse erinnern, indem wir ein Treffen tschechischer und deutscher Autoren Vorort veranstalten. Außerdem soll die Geschichte des Ortes Inspiration für neue Texte der Autoren sein. In Kooperation mit Svět knih („Welt der Bücher“) und dem literarischem Café Fra werden wir ein Treffen der ausländischen Bohemisten in Prag veranstalten, um diese über die aktuellen und historisch literarischen Geschehen in Prag zu informieren. Im April 2012 wird ein journalistischer Workshop unter dem Name „Psát pravdu…“ („Die Wahrheit schreiben…“) stattfinden. Schon jetzt ist ein weiterer Rezitationswettbewerb in Planung, der im nächsten Jahr auf das gesamte Gebiet der tschechischen Republik ausgeweitet wird. Auch das

Programm für Schriftsteller, welches sich bisher auf deutschsprachige Länder begrenzte, wird ausgeweitet- zum Beispiel auf Israel.
Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen bedanken, die sich an der Tätigkeit des Prager Literaturhauses beteiligten – bei Mitgliedern des Verwaltungs- und des Aufsichtsrates, dem Team, allen Partnern und Spendern, sowie der Öffentlichkeit, die uns mit ihrer Anwesenheit in unserer Tätigkeit bestätigt hat.

Lucie Černohousová, Ph.D.
Direktorin des Prager Literaturhauses deutschsprachiger Autoren

Grundangaben

Name: Pražský literární dům autorů německého jazyka, nadační fond

Sitz: Rytířská 1, Praha 1, 110 00

Rechtsform: Stiftungsfond

IČO: 27173364

DIČ: CZ27173364

Gründung: 8. September 2004

Firmenbuch: N 532 bei Městský rejstříkový soud v Praze

Haupttätigkeit:

- Belebung der Tradition und des Kulturerbes der deutschsprachigen Literatur auf dem tschechischen Gebiet

- Sammlung und Verbreitung der Erkenntnis über das Leben und Werk der deutschschreibenden Autoren aus verschiedenen Gebieten der heutigen Tschechischen Republik mit besonderem Interesse am sogenannten „Prager Kreis“

- Organisation von Kultur- und Bildungsveranstaltungen, Ausstellungen, Besprechungen, Autorenlesungen, Fachvorlesungen, tschechische und internationale Konferenzen

- Betrieb der Bibliothek mit Primär- und Sekundärliteratur zur deutschsprachigen Literatur aus Böhmen und Mähren

- Unterstützung des Kennenlernens und des Studiums der Geschichte der deutschsprachigen Minderheit auf dem Gebiet der heutigen Tschechischen Republik

- Schriftstellerstipendien für regelmäßige Austauschaufenthalte tschechischer und deutscher Autoren

Kontakt:
Adresse: Ječná 11, 120 00 Praha 2
Web: www.prager-literaturhaus.com | www.literarnidum.cz
E-Mail: info@prager-literaturhaus.com | info@literarnidum.cz
Tel.: (+420) 222 540 536

Mission des Prager Literaturhauses

Stiftungsfond Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren wurde im Jahre 2004 gegründet. Sein Zweck war die Sicherung der Mittel zur Errichtung eines Literaturhauses, mit dem Prag, bzw. die Tschechische Republik, ein kulturelles Zentrum bekommen würden, dass das einzigartige aber der Öffentlichkeit häufig nicht zugängliche Phänomen der deutschsprachigen Literatur aus den tschechischen Ländern dokumentiert. Gründer des Stiftungsfonds sind die letzte deutschsprachige Autorin Prags, Lenka Reinerová, der Botschafter František Černý und der Vorsitzende der Franz-Kafka-Gesellschaft, Kurt Krolop.

Zu den Hauptzielen des Stiftungsfonds gehört die Unterstützung des Kennenlernens und des Studiums der Geschichte der deutschsprachigen Literatur auf dem tschechischen Gebiet und die Verbreitung des Bewusstseins über die Prager deutschsprachigen Autoren. Zu diesen gehören neben berühmten Namen und Persönlichkeiten wie Franz Kafka, Max Brod, Franz Werfel, Egon Erwin Kisch, Rainer Maria Rilke auch weniger berühmte aber ebenso interessante Autoren wie Johannes Urzidil, Josef Mühlberger, Rudolf Fuchs, Paul Leppin, Hans Natonek und viel andere. Aus diesem Grund organisiert das Prager Literaturhaus Kultur- und Bildungsveranstaltungen, Ausstellungen, Besprechungen, Autorenlesungen, Fachvorlesungen sowie tschechische und internationale Konferenzen. Seit dem Jahr 2007 steht dem Prager Literaturhaus eine registrierte Bibliothek zur Verfügung, die circa 1200 Bände Primär- und Sekundärliteratur zum Thema der deutschen Literatur aus Böhmen, Mähren und Schlesien beinhaltet. Den Grundfundus hat das Prager Literaturhaus von Katherina Holzheuer aus Deutschland erhalten.

Das Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren belebt die literarische Tradition Prags und der tschechischen Länder, weil es ein Ort des Zusammentreffens unterschiedlicher europäischer Kulturen ist, indem es zum Beispiel Aufenthaltsstipendien für heutige tschechische und deutsche Schriftsteller vergibt. Ziel dieses Programmes ist der gegenseitige Austausch und das Kennenlernen der jeweils anderen Kultur.

Organisationsstruktur

Das PLH entspricht als Rechtsform einem Stiftungsfond. Es besteht aus den Gründern des Stiftungsfonds, aus Mitgliedern des Verwaltungs- und Aufsichtsrats und auch aus einem Beratungsorgan sowie Mitarbeitern. Alle Mitglieder des Stiftungsfonds üben ihre Funktion ohne einen Anspruch auf Honorar aus, wofür wir sehr dankbar sind. Alle Verwaltungsfunktionen (außer Praktikantenpositionen) werden finanziell vergütet.

Gründer: Lenka Reinerová, František Černý, Kurt Krolop

Verwaltungsrat: František Černý (Vorsitzender), Markéta Mališová (stellvertretende Vorsitzende), Eva Pátková, Viera Glosíková, Kurt Krolop, Jana Šebková
Aufsichtsrat: Eva Giese (Vorsitzende), David Stecher, Jan Šícha, Tomáš Homola

Beratungsausschuss: Peter Becher, Magnus Alexander Brandau, Radka Denemarkova, Joachim Dvořák, Jiří Hošek, Tomáš Jelínek, Václav Maidl, Pavel Mandys, Marek Nekula, Luboš Palata, Tomáš Řehák, Milan Tvrdík.

Direktorin: Lucie Černohousová
Office manager: Jolana Teuberová
Programmkoordinatorin: Jana Klika
PR: Jitka Nešporová
Koordinatorin der pädagogischen Programmen: Regina Ulrichová
Mitkurator der Exposition über PDL: Miloslav Man

Ökonom: Firma Auditor – Buchhalterin PLH Jana Hirková, Lohnbuchhalterin Marta Poledníková, Steuerberaterin – Iva Procházková

GRÜNDER

AUFSICHTSRAT	VERWALTUNGSRAT	BERATUNGSAUSSCHUSS
(Kontrollorgan)	(Statutarorgan)	(Beratungsorgan)

DIREKTORIN
(ausübende Funktion)

OFFICE MANAGER | PROGRAMMKOORDINATORIN | PR | KOORDINATORIN DER PÄDAGOGISCHEN PROGRAMME | MITKURATOR DER EXPOSITION |ÖKONOM | PRAKTIKANTEN

Übersicht der Tätigkeit im Jahre 2011

Kulturveranstaltungen

Das Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren führte vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 insgesamt 34 Literaturveranstaltungen durch. Neben Autorenlesungen, Diskussionsabenden, Ausstellungen und internationalen wissenschaftlichen Symposien organisierte es auch Lesungen und Literaturworkshops für Kinder und Jugendliche.

Die Veranstaltungen des PLH besuchten 1692 Zuhörer.

18.1. Literatur unter dem Hakenkreuz I

War eine dreiteilige Veranstaltungsreihe mit Vorträgen und Diskussionsabenden zur deutschsprachigen Literatur während des Protektorats, die oftmals provinziell, nationalistisch oder sogar auch antisemitisch war – in jedem Fall ganz anders als die Prager deutsche Literatur. Einen ersten Überblick über die Anfänge dieser Literatur gab Prof. H. D. Zimmermann mit seinem Vortrag zur „Böhmendeutschen Heimatliteratur". Aus den Texten las Patrick Gschwend. Moderation: Matěj Spurný. Veranstaltungsort: Prager Literaturhaus.

17.2. Literatur unter dem Hakenkreuz II

Anschließend an die Einführung von Prof. Zimmermann beleuchtete Dr. Peter Becher in seinem Vortrag „Prager Literatur 1938 – 1939" die Entwicklungen in der Prager Literatur während der Monate des Übergangs 1938 – 1939. Moderation: Ondřej Matějka. Veranstaltungsort: Prager Literaturhaus

15.3. Literatur unter dem Hakenkreuz III

In einer Abschlussvorlesung „„Größtmögliche Überwachung? Kontrolle und Lenkung des Literaturlebens im Protektorat Böhmen und Mähren" stellte Volker Mohn verschiedene Mechanismen der Literaturpolitik während des Protektorats vor. Moderation: Ondřej Matějka. Veranstaltungsort: Prager Literaturhaus

17.-20.3. Prager Literaturhaus mit seinen Stipendiaten auf der Leipziger Buchmesse

Das Prager Literaturhaus präsentierte seine Stipendiaten auf der Leipziger Buchmesse, die vom 17.-20. März 2011 stattfand.

17.3. Den anderen auf der Spur

Stefan Beuse und Jaromír Typlt in einem Interview mit Jitka Nešporová und František Černý. Veranstaltungsort: Forum International, Leipzig

19.3. Prag und Hamburg entdecken

Josef Moník und Martin Becker im Interview mit František Černý. Veranstaltungsort: Cafe Europa, Leipzig

19.3. Luděk Navara und Příběhy železné opony (Geschichte des Eisernen Vorhangs) in Leipzig

Der Schriftsteller und Journalist, der im Jahre 2009 vom Prager Literaturhaus einen Studienaufenthalt in Wiesbaden erhielt, Luděk Navara, las im Rahmen des Begleitprogramms der Leipziger Buchmesse „Leipzig liest" am 19. März aus dem Buch Příběhy železné opony (Geschichte des Eisernen Vorhangs).

20.3. Milena Oda: Ferenc

Milena Oda (CZ/D) repräsentiert eine neue Generation tschechischer Autoren, die sich nach dem Jahr 1989 freiwillig entschieden, auf Deutsch zu schreiben. Im Jahre 2007 wurde sie für den Preis von Ingeborg Bachmann nominiert. Für die Kurzgeschichte *Schritt und Tritt* erhielt sie im Jahre 2006 den Literaturpreis von Marguarite d'Or. Das Geschichtsbuch *Ferenc* wurde bilingual – auf Deutsch und Tschechisch – mit einer Illustrationen von Lubomír Typlt herausgegeben. In Leipzig stellte sich die Autorin mit Veronika Hudečková aus dem Verlag Verzone vor. Veranstaltungsort: Forum International, Leipzig. In Zusammenarbeit mit dem Kulturministerium der Tschechischen Republik.

15.4. Lesung Peter Kurzeck

Der in Tachov (Tachau) geborene Peter Kurzek stellte seinen Roman *Vorabend* und einen Teil seiner autobiographischen Chronik *Das alte Jahrhundert* vor. Veranstaltungsort: Prager Literaturhaus

18.4. Die Dritte Nacht voll von Geschichten

Das Prager Literaturhaus und der tschechisch-deutsche Kindergarten luden Kinder im Alter von 5-7 Jahren auf eine gemeinsame spanende Literaturnacht ein. Gemeinsam mit der Autorin Radka Denemarková erzählten, bastelten und lasen sie. Nach dem Ende des Programms schliefen sie in dem Kindergarten und am Morgen folgte ein gemeinsames Frühstück. Veranstaltungsort: KIDS Company

Mai-Juni: Stipendienaufenthalt der deutschen Autorin Sarah Rehm in Prag

12.-19.5. Stipendienaufenthalt des schweizer Autors Rolf Lappert

12.5. Zwei Länder in einem Herzen

Ein Diskussionsabend und eine Lesung mit den Autorinnen Erica Pedretti (* 1930), Rada Biller (* 1930) und Irena Brežná (* 1950), die jede auf ihre Weise mit Tschechien ein Stück Heimat verbinden. Drei Schriftstellerinnen – drei literarische Ansätze – drei Schicksale. Es moderierte Jaroslav Šonka. Veranstaltungsort: Café Černá labuť

13.5. Literarisches Quartett

Ein Arbeitsgespräch mit Literaturprofis über Peter Stamms *Ungefähre Landschaft*. Der Schweizer Verleger Andté Gestettenhofer (Salin Verlag), der Übersetzer und Dozent Georg Escher (Universität Basel) und die beiden tschechischen Literaturkritiker Ondřej Kavalír (Redakteur beim Verlag Labyrint) und Jan M. Keller (Chefeditor der Literaturzeitschrift iLiteratura.cz) sprachen über die Möglichkeiten und Grenzen der zeitgenössischen Literaturkritik. Es moderierte Beatrice Stoll (Leiterin Literaturhaus Zürich). Veranstaltungsort: Průmyslový palác, Výstaviště, Malý sál

13.5. Lesung mit Erica Pedretti

Die mehrfach ausgezeichnete Schriftstellerin und Künstlerin Erica Pedretti las aus ihrem neuesten Werk *fremd genug* (2010). Moderation: Alice Horáčková. Veranstaltungsort: Průmyslový palác, Výstaviště, Malý sál

13.5. Lesung mit Irena Březná

Die 1950 in Bratislava geborene Autorin und Journalistin Irena Brežná las aus ihrem Roman *Die beste aller Welten* (2008). Veranstaltungsort: Průmyslový palác, Výstaviště, Malý sál

13.5. Lesung mit Rada Biller

Die Autorin Rada Biller las aus ihrem autobiografischen Roman *Melonenschale* (2003). Moderation: Jaroslav Šonka. Veranstaltungsort: Průmyslový palác, Výstaviště, Malý sál

14.5. Literarische Martinée

Der Schweizer Schriftsteller Klaus Merz und der Prager Lyriker, Übersetzer und Kulturredakteur Petr Borkovec, gestalteten zusammen eine Matinée im Café Fra. Es moderierte Milan Tvrdík. Im Rahmen einer Buchmesse Svět knihy 2011 organisierte das Prager Literaturhaus die Kooperationsveranstaltung mit Pro Helvetia Warsaw. Veranstaltungsort: Café Fra

17.5. Literarischer Spaziergang durch Prag

Spaziergang durch Prag mit der tschechischen Autorin Lenka Procházková und dem Schweizer Autor Rolf Lappert. Der Startpunkt war in Vyšehrad vor der St. Peter-und-Paul-Kirche, danach folgte der gemeinsame literarische Spaziergang durch Prag, der mit einer Lesung und einer Filmvorführung im Prager Literaturhaus abschloss. Veranstaltungsort: Praha Vyšehrad, Prager Literaturhaus

28.5. Böhmerwaldseminar – Gemeinsames Kulturerbe

Der 10. Jahrgang des Böhmerwaldseminars nahm sich der verschiedenen Facetten des gemeinsamen Kulturerbes an und zeigte am Beispiel verschiedener Regionen einen Blick auf die Möglichkeiten der Bewahrung und Weiterentwicklung: Dazu gehörten Initiativen zur Erhaltung von Gebäuden, Friedhöfen und Denkmälern, Schülerprojekte sowie Initiativen zur Problematik von Gedenktafeln und -steinen u.ä. An der Organisation des Projekts nahm ein Kulturreferent der böhmischen Länder des Adalbert-Stifter-Vereins, Wolfgang Schwarz, in Zusammenarbeit mit dem Collegium Bohemicum Ústí nad Labem und dem Stiftungsfond Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren teil. Es handelt sich dabei um eine lose Fortsetzung des Projekts Kulturlandschaft, welches eine Plattform für Institutionen bietet, die sich mit dem deutschsprachigen Kulturerbe auf dem Gebiet der heutigen Tschechischen Republik beschäftigen. Ein erstes Treffen und einen Kontaktaustausch zwischen den Institutionen initiierte das Prager Literaturhaus im Jahr 2009. Veranstaltungsort: České Budějovice

2.6. Kurzgeschichtenwettbewerb – Finale

Prag lässt nicht los. Dieses Mütterchen hat Krallen. (Franz Kafka) Unter diesem Motto wurde 2010 das Projekt „zwischenzeilen“ ins Leben gerufen, in dessen Rahmen junge Talente aufgefordert wurden, eine Kurzgeschichte über Prag zu verfassen. Die zwanzig schönsten Texte wurden für eine Anthologie ausgewählt, die im Frühjahr unter dem Titel "PragMagisch" im WortKuss Verlag erscheint und im Literaturhaus präsentiert wird. Veranstaltungsort: Prager Literaturhaus

14.6. Deutschsprachiger Rezitationswettbewerb – Finale

Das Finale des ersten deutsch-sprachigen Rezitations-wettbewerbs fand mit den Finalisten, ihren Familien-angehörigen, Vertretern der beteiligten Schulen und besonderen Gästen statt. Veranstaltungsort: Grand Hotel Bohemia

17.6. Literaturwanderung durch den Böhmerwald

Das Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren bereitete für alle, die Literatur, Natur und Bewegung an der frischen Luft mögen, eine Literaturwanderung mit Václav Maindl, der durch den zentralen Böhmerwald und seine Geschichte leitete, vor. Veranstaltungsort: Filipova Huť, Modrava

21.6. Lesung mit Sarah Rehm

Die junge deutsche Autorin Sarah Rehm stellte einen Abschnitt ihres Romans *Splitter in Gedanken* vor, an dem sie auch während ihres Stipendienaufenthalts in Prag arbeitete. Veranstaltungsort: Prager Literaturhaus

1.7.-30.7. Stipendienaufenthalt des österreichischen Autors Robert Prosser in Prag

1.7.-30.7. Stipendienaufenthalt von Pavel Brycz in Wiesbaden

20.7. Lesung mit Robert Prosser auf einem Moldauschiff

Die Autorenlesung des jungen österreichischen Autors Robert Prosser fand als eine literarische Schifffahrt auf der Moldau statt. Der Autor las aus seinen Werken und dem Prager Blog vor. In der Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Kulturforum in Prag. Veranstaltungsort: Schiff Blatouš, Prag

22.-24.7. Treffen tschechisch-deutscher Autoren in Cheb (Eger)

Die öffentliche Lesung fand im Rahmen eines dreitägigen Treffens statt, in dem es um den Austausch über laufende Schreib- und Übersetzungsprojekte ging. In den nicht-öffentlichen Werkstattgesprächen wurde der Begriff „Heimat" in seinen unterschiedlichen Facetten diskutiert, um die Gemeinsamkeiten und Unterschiede, die zu diesem Stichwort in der deutschen und tschechischen Literatur gegenwärtig existieren, auszumachen.

Kooperation mit dem Literaturhaus Oberpfalz, dem Europäischen Comenium in Cheb (Eger) und dem Literaturrat in Hessen. Veranstaltungsort: Europäisches Comenium Cheb

1.9.-30.9. Schöpferaufenthalt von Alena Zemančíková in Hamburg

11.9. Literatur in Park

Open-air-Literaturfestival in Stomovka. Auf Einladung nahmen die tschechischen Autoren Radek Malý, Martin Ryšavý und Markéta Pilátová, aber auch junge erfolgreiche deutschschreibende Schriftsteller Michael Stavarič, Steffen Popp, Regina Dürig und Nina Bußmann teil. Das Festival endete am Abend mit einem Musikauftritt von Lenka Dusilová. Moderation Petr Borkovec und Lucie Černohousová. Veranstaltungsort: Restaurant Šlechtovka, Stromovka, Prag

20.9. Der Fall Simon Abeles

Die gebürtige Pragerin Marie Vachenauer stellte ihre Forschungsergebnisse zu den Ereignissen rund um den mysteriösen Tod des jüdischen Jungen Simon Abeles vor: 1694 stirbt Simon, der Sohn des jüdischen Kaufmanns Lazar Abeles, in Prag. Kurz darauf scheint für Kirche und Justiz festzustehen, dass er ermordet wurde: Sein eigener Vater und ein Freund der Familie sollen ihn erschlagen haben – angeblich, weil er zum christlichen Glauben hatte übertreten wollen. Marie Vachenauer geht den damaligen Geschehnissen auf den Grund und zeichnet zudem ein lebendiges Bild von Prag im ausgehenden 17. Jahrhundert. Anschließende Diskussion mit Štěpán Filipec (Teyn-Kirche) und Lubomír Novotný (Wissenschaftliche Bibliothek Olomouc). Moderation: Jiří Hošek (Tschechischer Rundfunk). Veranstaltungsort: Prager Literaturhaus

29.9. Prof. Demetz stellte H. W. Kolben vor

Der Herausgeber Prof. Dr. Peter Demetz und der Verleger Christoph Haacker präsentierten mit *Das Schwere wird verschwinden* eine erstmals vollständige Gedichtsammlung des Prager Lyrikers Hans Werner Kolben. Im Gespräch stellten sie den Dichter vor und gaben Einblick in dessen Texte. Kolben, der einen Teil seiner Gedichte noch im KZ Theresienstadt verfasste, zählt zu den letzten Prager deutsch-jüdischen Dichtern. Durch Inhaftierung und seinen frühen Tod blieb sein dichterisches Schaffen jedoch unvollendet. Moderation: Lucie Černohousová. Veranstaltungsort: Prager Literaturhaus

1.-31.10. Stipendienaufenthalt von Mareike Krügel in Prag

18.10. Präsentation eines Buchs von F. Boldt Cheb/Eger

Vratislav Vaníček präsentierte das Buch Eger des Historikers Frank Boldt. Anhand der Geschichte der Stadt Eger von ihrem Beginn bis zur Gegenwart zeigte Frank Boldt in seinem Buch die historischen Vorläufer und Entwicklungen der komplexen Beziehungen und des Zusammenlebens der tschechischen, jüdischen und deutschen Bevölkerung über die Jahrhunderte auf. Moderation: Jiří Hošek (Tschechischer Rundfunk). Im Rahmen der Reihe Tschechisch-deutsch-jüdisches Zusammenleben damals und heute. Veranstaltungsort: Prager Literaturhaus

26.10. Autorenlesung mit Mareike Krügel

Am 26. Oktober las die damalige Stipendiatin des Prager Literaturhauses, Mareike Krügel, Ausschnitte aus ihrem Werk. Moderation: Jitka Nešporová. Veranstaltungsort: Café Fra

© Foto: Martina Šimková

1.11.-30.11. Stipendiatenaufenthalt von Friederike Kenneweg und Christiane Neudecker in Prag

3.-20.11. Ausstellung über Peter Lotar

Michaela Kuklová stellte zum ersten Mal das vielseitige und unbekannte Werk von Peter Lotar (1910 Prag - 1986 Ennetbaden) mit einzigartigem Archivmaterial umfassend vor. Der Schauspieler, Regisseur, Schriftsteller und Kulturvermittler Peter Lotar ist zweisprachig im deutsch-tschechischen-jüdischen Prag aufgewachsen. Nach seiner Flucht in die Schweiz war er einer der prägendsten Persönlichkeiten am Städtebundtheater Biel-Solothurn. Seit 1950 wurde er vielgespielter Hörspielautor im deutschsprachigen Raum und verfasste zwei fesselnde autobiographische Romane. Veranstaltungsort: Prager Literaturhaus

15.11. Aktuelle Tschechien- und Deutschlandbilder

Der deutsche Literaturwissenschaftler Prof. Hans Dieter Zimmermann und der tschechische Rundfunkjournalist Jiří Hošek stellten ihre Bücher *Tschechien* und *Německo v přímem přenosu - Naši sousedé včera a dnes* (*Deutschland in Live-Übertragung - Unsere Nachbarn heute und damals*) vor, und diskutierten über die Sicht auf das jeweilige Nachbarland. Moderation: František Černý. Im Rahmen der Reihe Tschechische-deutsch-jüdisches Zusammenleben damals und heute. Veranstaltungsort: Prager Literaturhaus

24.11. Autorenlesung der Stipendiatinnen Friederike Kenneweg und Christiane Neudecker

Die Stipendiatinnen des Prager Literaturhauses, Friederike Kenneweg und Christiane Neudecker, lasen aus ihrem Werk. Moderation: Petr Borkovec. Veranstaltungsort: Café Fra

6.12. Symposium Jung Prag und Frühlinggeneration

Das Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren veranstalte in Kooperation mit dem Institut für germanische Studien der Karls-Universität Prag das internationale Symposium „Jung Prag und die Frühlingsgeneration". Das Symposium fand am Geburtstag des früh-expressionistischen, deutschschreibenden Prager Schriftstellers Victor Hadwiger (6.12.1878 – 4.10.1911) statt, der zu den bedeutendsten Vertretern der Frühlingsgeneration gehört.

7.12. Enthüllung der Gedenktafel für R. M. Rilke

Dank des Einsatzes des Prager Literaturhauses deutschsprachiger Autoren und der Marina-Cvětajevová-Gesellschaft sowie der Unterstützung durch den Magistrat der Hauptstadt Prag erhielt der gebürtige Prager Rainer Maria Rilke (4. 12. 1875 – 29. 12. 1926) nach jahrzehntelangen Bemühungen einen ersten offiziellen Ort des Gedenkens in Prag. Eine Gedenktafel und Büste zu Ehren des weltbekannten deutschschreibenden Dichters wurde am Mittwoch, den 7.12.2011 um 10.30 Uhr am Haus der ehemaligen deutschen Schule in der Straße Na Příkopě 16 enthüllt. Die Gedenktafel und die Büste wurden von der Bildhauerin Vlasta Prachatická entworfen und vom Bildhauerateliер Oldřich Hetjmánek hergestellt. Zu diesem Anlass gaben wir eine Broschüre mit Orten und Literaturabschnitten heraus, die mit Rilke und Prag verbunden sind.

7.12. Weihnachtskonzert

Wollten Sie schon immer einmal wissen, was sich hinter einem Krummhorn, Gämsehörnern, einer Pommer, einer Schalmei oder einer Ciaramella verbirgt? Dies und vieles mehr könnten Sie beim Weihnachtskonzert des Vereins Prag-Aachen und des Prager Literaturhauses erfahren.

Bibliothek

Die Bibliothek des Prager Literaturhauses, deren Grundbestand das Geschenk von Frau Katherina Holzheuer bildet, wurde nach dem Tod von Lenka Reinerová bei dem Kulturministerium der Tschechischen Republik auf den Namen Bibliothek von Lenka Reinerová registriert. Das PLH verwaltet auch die persönliche Bibliothek von Lenka Reinerová.
Unsere Bibliothek steht interessierten Besuchern, die sich mit dem Thema der Prager deutschen Literatur beschäftigen möchten, in Form einer Präsenzausleihe zur Verfügung. Sie beinhaltet circa tausend Bände, die nacheinander in dem Bibliothekskatalog Clavius katalogisiert werden und die das Prager Literaturhaus dank der Bibliotheksbeihilfe des Kulturministeriums der Tschechischen Republik – VISK 3 kauften konnte. Im Laufe des Jahres 2011 verbreitete sich die Bibliothek um 53 neue Bände, meistens in Form eines Geschenks.
Die Bibliothek hat jeden Dienstag von 10.00 bis 17.30 geöffnet oder kann nach Telefon- oder E-Mailabsprache besucht werden.

Schriftstellerstipendien im Jahre 2011

Im Jahre 2011 erteilte das PLH Schriftstellerstipendien für einen einmonatigen Aufenthalt zweier tschechischer Autoren – Pavel Brycz und Alena Zemančíková. In Prag nahm das PLH vier deutsche Autorinnen sowie einen österreichischen und einen Schweizer Autor für einen Stipendienaufenthalt an und veröffentlichte sowohl Reflexionen beider Schriftstellergruppen auf der Webseite Tschechien-online als auch ausgewählte Abschnitte in Printmedien (Salon, Literární noviny).
Veranstaltungen des PLH wurden immer rechtzeitig auf der Webseite des PLH veröffentlicht, die meisten Anzeigen erschienen auch in gedruckter Version bei unseren Medienpartnern, der Prager Zeitung und der Landeszeitung, bzw. in anderen Medien erlassen. Falls sie Interesses an Nachlieferungen unseres Mediamonitorings oder an Fotografien aus den Veranstaltungen haben, wenden Sie sich gerne an uns.
Für eine finanzielle Unterstützung des Stipendienprogrammes für Schriftsteller bedanken wir uns bei dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfond.

Die Tätigkeit des Prager Literaturhauses erlangte Dank der Kultur- und Medienarbeit einen hohen Bekanntheitsgrad in der Öffentlichkeit. Dies kann nachträglich mit den hohen Besucherzahlen der einzelnen Veranstaltungen und den häufigen Medienberichten über das Prager Literaturhauses bewiesen werden. Eine Übersicht der Medienberichte können Sie in den Räumen des Prager Literaturhauses einsehen. Wir danken der Firma DBM in diesem Sinne für Ihren unbezahlten Medienservice.

Wer liest, der wird über uns hören!
www.prager-literaturhaus.com

Danksagung

Prager Literaturhaus möchte folgenden Partnern für Ihre Unterstützung danken:

Hauptpartner:
E.ON Česká republika
Deutsch-Tschechischer Zukunftsfond

Partner:
Giese & Partner
Pražská plynárenská
AUDITOR
Anwälte Uhlíř & Homola
Robert Bosch odbytová
Sekyra Group
Vienna International
Kulturministerium der Tschechischen Republik
Stadtteil Praha 2
Hauptstadt Prag

Medienpartner:
Prager Zeitung
Český rozhlas 7
iliteratura.cz
Tschechien-online
Literární noviny
D|B|M partners in communications
Art-D

Veranstaltungspartner:
Deutsch-tschechischer Kindergarten Kids Company, Deutsch-Tschechischer Zukunftsfond, Vereinigung Jo-Yo bei der Grundschule Základní škola česko-německého porozumění, Hessischer Literaturrat e.V., Hauptstadt Prag, Konrad-Adenauer-Stiftung, Bibliothek der Stadt Prag, Kulturministerium der Tschechischen Republik, Stadtteil Praha 2, Österreichisches Gymnasium, Svět knihy, Deutsche Botschaft Prag

Befreundete Institutionen:
Goethe Institut, Franz Kafka Gesellschaft, Tschechisches Zentrum Prag, Theater Komedie, Germanistikinstitute an der Karls-, Masaryk- und Palacký-Universität, Bibliothek des Institut für germanische Studien FF UK Prag, Jüdisches Museum, Österreichisches Kulturforum Prag, Prag-Aachen etc.

Haushaltsbericht

Finanzbericht

AKTIVA (in 1000 CZK)

Langfristiges Vermögen gesamt	167
Langfristiges immaterielles Vermögen	*85*
Langfristige Sachanlagen	*95*
Abschreibungen zum langfristigen Vermögen	*-13*
Kurzfristiges Vermögen	1.421
Forderungen	*82*
Kurzfristige Finanzanlagen	*1.338*
Andere Aktiva insgesamt	*1*
Aktiva insgesamt	**1. 588**

PASSIVA (in 1000 CZK)

Eigene Quellen insgesamt	144
Eigenkapital	*4*
Wirtschaftsergebnis insgesamt	*140*
Fremde Quellen insgesamt	1.444
Kurzfristige Verbindlichkeiten	154
Andere Passiva insgesamt	1.290
Passiva insgesamt	**1.588**

BERICHT ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR NPO IM VOLLEN UMFANG (INSGESAMT)

KOSTEN (in TCZK)	
Verbrauchte Einkäufe insgesamt	374
Dienste insgesamt	1.363
Personalaufwand insgesamt	371
Steuern und Gebühren insgesamt	1
Andere Kosten insgesamt	26
Abschreibungen insgesamt	13
Kosten insgesamt	**2.148**

ERTRÄGE	
Erlöse für eigene Leistungen und Waren insgesamt	2
Andere Erträge insgesamt	199
Zinsen	*21*
Kursgewinne	*5*
Sonstige Gewinne insgesamt	*173*
Erhaltene Beiträge insgesamt	626
Betriebliche Subventionen insgesamt	1.320
Erträge insgesamt	**2.147**

Das Wirtschaftsergebnis des Zeitraumes 1. Januar 2011 – 31. Dezember 2011 beträgt

-1 TCZK.

Die Höhe des eingetragenen Vermögens blieb unverändert 4 TCZK.

Übersicht der Finanzspenden

Für eine finanzielle Unterstützung im Jahre 2011 danken wir:

E.ON Česká republika s.r.o.	250.000,- CZK
Giese und Partner	110.000,- CZK
Pražská plynárenská	100.000,- CZK
Robert Bosch odbytová s.r.o.	100.000,- CZK
Škoenergo	100.000,- CZK
Volksbank	65.000,- CZK
Pragoplyn	30.000,- CZK
Jutta Felgendreher	28.568,- CZK
Dr. Michael Lück	24.755,- CZK
R. a P. Kraetzer	20.224,- CZK
Kristina Rau	12.640,- CZK
Weitere Spenden insgesamt	35.768,- CZK

Großer Dank geht auch an die privaten Spender: Brunhilde Riedler, R. und H. Mahler, Renata Kopřivová, Jutta Witthoefft, Dr. Katharina Riese, Stefan Gallon, Michael Frank, H. und A. Kolben, Marie Vachenauer, Lenka Dvořáčková, Josef Kränzle und Václav Maidl und anderen.

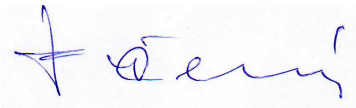
Auch Sie können mitmachen und unsere Tätigkeit durch eine Mitgliedschaft im **Freundeskreis des Prager Literaturhauses**, den wir im Jahre 2010 gründeten und zu Ehren der Gründerin Lenka Reinerová „**Traumcafé**“ nannten, unterstützen.

Weitere Informationen über den Freundeskreis erhalten Sie auf unserer Webseite: http://www.prager-literaturhaus.com/?page=vase-angazma_klub-traumcafe oder auf Anfrage bei Lucie Černohousová (info@literarnidum.cz).

Abschlusswort

Sehr geehrte Freunde,

der Jahresbericht, den Sie gerade lasen, stellt eine Übersicht der im letzten Jahr realisierten Tätigkeit des Stiftungsfonds Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren dar. Diese konnten auch aufgrund Ihrer großzügigen Hilfe realisiert werden. Wir danken Ihnen dafür und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



František Černý
Vorsitzender des Verwaltungsrats

In Prag, den 28. März 2012